

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Kinder-/Jugendfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Der Krieg der Knöpfe

Seit Jahren schon herrscht zwischen den Jugendbanden zweier französischer Provinzdörfer ein erbitterter Krieg. Ob Schimpfwörter, Prügelschlachten oder das Verschandeln der Häuserfassaden – alles ist möglich im sogenannten „Krieg der Knöpfe“, bei dem es darum geht, dem Gegner so viele Knöpfe wie möglich abzuluchsen. Im Jahr 1912 schrieb Louis Pergaud seinen bekannten Kinder- und Jugendroman.

Regisseur Yann Samuëll versetzt die Geschichte nun in die frühen 60er Jahre und somit in die Zeit des Algerienkrieges und auch in die des Rock'n'Roll. Diese kleinen popkulturellen und historischen Anspielungen machen auch erwachsenen Zuschauern Spaß, doch richtet sich DER KRIEG DER KNÖPFE zuallererst an ein Kinderpublikum: Themen wie Schule, Freunde, die erste Liebe und das Ende der Kindheit funktionieren bestens in diesem historischen Kontext. Vor allem auch dadurch, weil die Geschichte durch ein exzellentes Darstellereensemble getragen wird: Die durchweg grandios besetzen jugendlichen Schauspieler schaffen es, den Zuschauer zum Lachen zu bringen und gleichzeitig tief zu bewegen. Somit zeigt der Film viel mehr als „nur“ einen Bandenkrieg zwischen den Rivalen. Ein wundervoller Kinder- und Jugendfilm mit perfekter Ausstattung, der nichts vermissen lässt: Spannung, Abenteuer, Humor und vor allen Dingen ein zartes Gefühl der Nostalgie.



Kinder-/Jugendfilm
Frankreich 2011

Regie: Yann Samuëll

Darsteller: Eric Elmosnino,
Mathilde Seigner,
Fred Testot u.a.

Länge: 95 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com